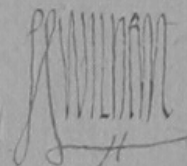


Unser gütlich und freuntlich grüß zuvor. Hochgeborener
besonder lieber Vetter und Vetter. Wir haben
den Erbarchen unsern lieben Raitz und gemeynen Herman
Leiser der Rethen Doctor, an der Hochgeborenen Fürstin
unser freuntlicher lieber Mohren, Herzogin zu Parma
und Plasanz, Königin zu Hispanien etc. Statthalterin
und Gouvernante der Niederlande, in solchen sachen abgeordnet,
Insalben und sonst wie ihre Insonderheit erwollt, mit
E. L. zu sprechen, wie sie von uns herkommen worden.
Und ist demnach unser gütlich freuntlich bit, E. L. wollen
ihm gütlich anhören, und es von uns freuntlicher guter
meynungen spornen, und dort die andere sachen zu Ehen
der Königin Mät. sonstheiliger gedechtnis am besten gedechtnis
und besondern helffen, Wie wir dessen ein sinderlich
vertrauen zu E. L. haben, und derselben Gutsvermünd
angenome gütliche freuntliche willkürung zu erlangen begierlich
sind, Geben zu Dusseldorff den xxvij^{ten} Octobris
Anno etc. Lxx.

Wilhelm Herzog zu Gulich, Cleve, und Berg Graue
to der Markt und Rauenberg Her to Rauenstein etc.
E. L. hat auch schon fetter und gemat

 Herzog zu Gulich etc.

1559. 28. Sept. 1559



Dem hochgeborn vnserm besundern
lieben Vettern vnd Vefatter hern Wilhelm
princen zu Oranien, Vrauen zu Nassau,
Latzenelnbogen, Vianden. zc. hern zu Breda zc.